

In diesem Zusammenhang möchte ich die Verantwortung der Stadt und ihrer Vertreter gegenüber den Bürgern besonders hervorheben mit dem Hinweis, das Wohl der Bürger in den Vordergrund zu stellen!

Als Bürger der Stadt Zierenberg ersuche ich Sie daher,

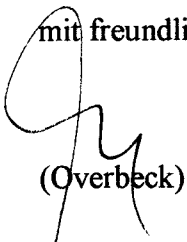
1. den geplanten Bau der Mobilfunk-Sendeanlage in unmittelbarer Nähe des Wohngebietes Rohrbacher / Leutzewärter Weg mit allen rechtlich zur Verfügung stehenden Mitteln abzulehnen und zu verhindern,
2. mit dem Netzbetreiber D 2 – Vodafone in einen konstruktiven Dialog unter Beteiligung der betroffenen Bürger zu treten, um alternative Standorte, die eine Gesundheitsgefährdung ausschließen, zu ermitteln,
3. entgegen der rechtlichen Vorgabe die Bürger der Stadt Zierenberg über die planungsrechtlichen Angelegenheiten solcher sensiblen Bauvorhaben zu informieren, Einblick in die Planungsunterlagen zu gewähren und über den jeweiligen Entwicklungsstand zu berichten.

Ergänzend möchte ich hier anmerken, dass seitens der Stadt Zierenberg kein Vertreter zu dem Ortstermin mit der Fa. D 2 – Vodafone entsandt wurde! Hintergrund des Ortstermins war u. a. die Inaugenscheinnahme des geplanten Standortes, zu dem ein Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Kassel anwesend war!

Ich möchte noch anfügen, dass der geplante Standort mitten im Landschaftsschutzgebiet liegt und mit dem Landschaftsbild nicht in Einklang gebracht werden kann. Der Bereich „Hundemarkt“ wird von Wanderern und Spaziergängern stark frequentiert, die den einzigen freien Blick auf das Naturschutzgebiet „Hoher Dörnberg“ genießen. In dieses Blickfeld gerät nun die geplante Mobilfunk-Sendeanlage - mit einer Höhe von 35 Metern nicht zu übersehen! Ob daraus negative Folgen für den Luftkurort Zierenberg und seinem Ansehen entstehen, überlasse ich Ihrer Einschätzung.

Abschließend bitte ich Sie, das Ansinnen der Anwohner des Wohngebietes Rohrbacher / Leutzewärter Weg voll zu unterstützen,

mit freundlichen Grüßen



(Overbeck)

Anlage